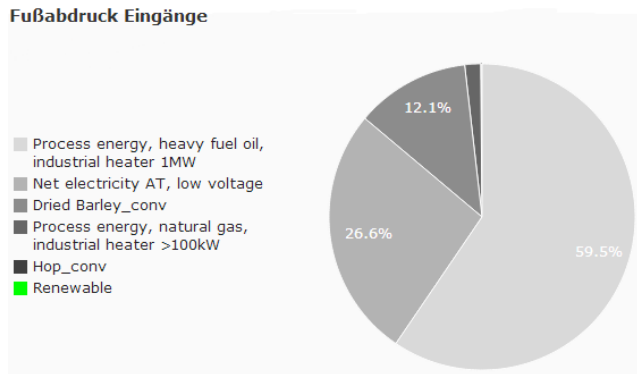


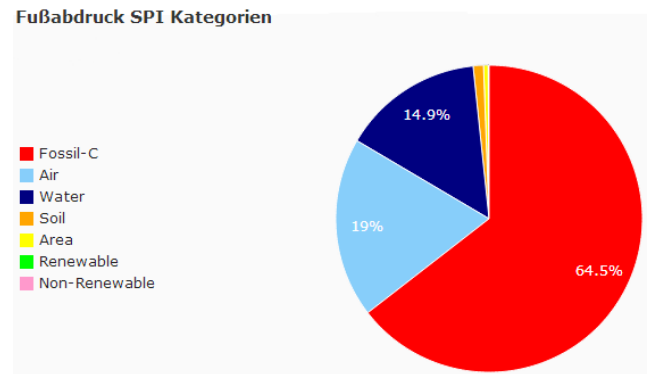
## SPionWeb - Ergebnisse Bier

Der ökologische Fußabdruck der konventionellen Bierproduktion beträgt 88,4 m<sup>2</sup>/l und ist somit um 3% größer als der der biologischen mit 85,9 m<sup>2</sup>/l. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen betragen 0,42 bzw. 0,41 kg/l Bier. Die Zusammensetzung der verschiedenen SPI-Werte wird nachfolgend erläutert.

### Konventionelle Bierproduktion SPI 88,4 m<sup>2</sup>/l

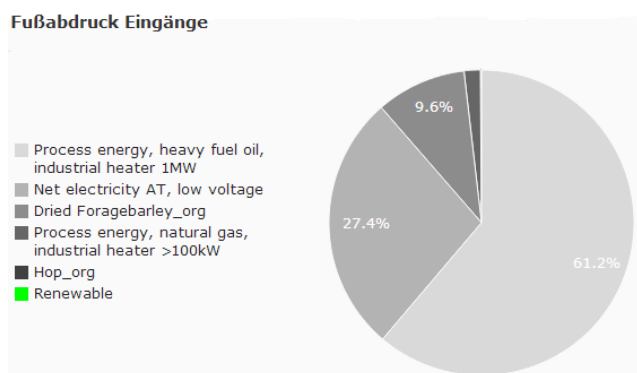


Der Großteil des ökologischen Fußabdrucks wird durch die eingesetzte Wärme in Form von Heizöl und Erdgas verursacht (61,2%), weitere 26,6% durch Strom, somit hat der Energieeinsatz einen Gesamtanteil von 87,8%. Gerste macht 12,1% des Fußabdrucks aus, Hopfen nur 0,1%.

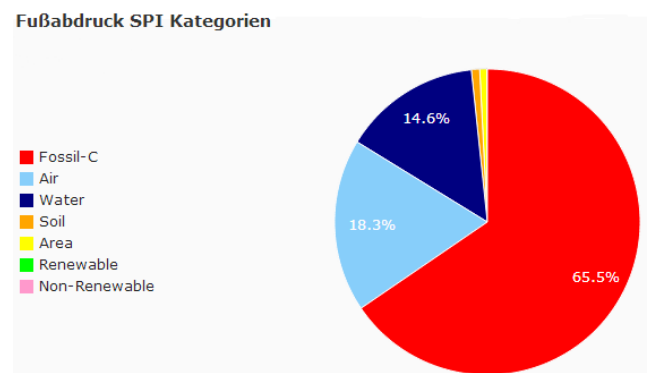


64,5% des Fußabdrucks sind auf fossilen Kohlenstoff zurückzuführen, weitere 19% auf Emissionen in die Luft. Emissionen ins Wasser haben einen Anteil von 14,9%. Emissionen in den Boden und der Flächenverbrauch machen 1,1% bzw. 0,5% aus.

### Biologische Bierproduktion SPI 85,9 m<sup>2</sup>/l



Bei der biologischen Bierproduktion ist, aufgrund des niedrigeren Fußabdrucks von Hopfen und Gerste, der Anteil der Energie mit 90,3% noch höher. Strom kommt dabei auf 27,4% und Wärme auf 62,9%. Der Anteil der Gerste beträgt 9,6% und der des Hopfens 0,1%.



Der Anteil der Kohlenstoffemissionen ist mit 65,5% der größte, an zweiter Stelle folgen Emissionen in die Luft mit 18,3%. Emissionen ins Wasser sind zu 14,6% am Fußabdruck beteiligt. Emissionen in den Boden und Flächenverbrauch haben mit 0,9% und 0,8% einen kleineren Einfluss.